



Vorstandssitzung, 11. August 2018, Hotel Restaurant Château Salavaux, Route de Villars, 1585 Salavaux

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Anwesend: Markus Vogel, Regula Wermuth, Sandra Lanz, Samuel Zürcher, Jürg Schmid,
Simon Koechlin, Stefan Kocher, Peter Iseli, Jean-Maurice Tièche, Christian
Knuchel, Roland Oetterli (ZT Medien AG), Beat Kaufmann (ZT Medien AG)

Beginn: 09:30 Uhr

Traktandenliste

Markus Vogel begrüsst alle Vorstandsmitglieder mit Partnerinnen und Partner sowie Roland Oetterli und Beat Kaufmann von der ZT Medien AG. Und er dankt Karin und Stefan Kocher für die Organisation des Ausflugs.

1. Protokolle

1.1 Vorstandssitzung vom 04. Juli 2018

Beschluss: Der Vorstand genehmigt das Protokoll der Vorstandssitzung vom 04.07.2018

1.2 Auflistung der Vorstandsbeschlüsse seit 2014

2. Mitteilungen Sandra Lanz

2.1 Pendenzenliste

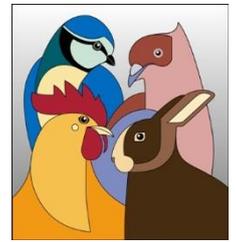
Sandra Lanz hat die Pendenzenliste aktualisiert, und sie wird die Liste laufend ergänzen und diese jeweils dem Vorstand zustellen.

2.2 Danksagungen

- Der Kantonalverband Bern-Jura dankt für den Beitrag an den Ostereiermarkt und das Pfingstlager.
- Alois Grüter dankt für die Ehrenmitgliedschaft
- Markus Borer, Ernst Schär, Albin Leemann danken für die Geburtstagskarten
- Doris Rykart und Esther Graber danken für die Blumen

2.3 Mutationen

Der Verein Kookaburra Basel hat sich per sofort aufgelöst.



2.4 FBA und SKN

Der erste Kurs FBA diesen Herbst musste mangels Anmeldungen abgesagt werden. Falls sich künftig genug Interessenten melden, wird im Frühjahr oder Herbst 2019 erneut ein Kurs organisiert. Erfreulich ist, dass es Interessenten für einen Kurs in Französisch gibt. Allerdings müssten sämtliche Unterlagen übersetzt und französisch sprechende Referenten gesucht werden, was erhebliche Kosten verursachen würde.

Für den SKN wird Sandra Lanz bis Ende August eine Eingabe ans Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen einreichen. Es gibt neue SKN-Referenten: Pascal Fuhrer, Andreas Ehrismann und Peter Schmid; sofern diese Kandidaten vom BLV akzeptiert werden.

2.5 Park Kleintiere Schweiz

Der zurzeit bei Hansruedi Kunz eingelagerte Park für die Zentrumsschau Kleintiere Schweiz muss neu zusammengestellt und dessen Lagerung und Ausmietung neu geregelt werden. Sandra Lanz ist mit Hans-Ulrich Zahnd (HUZ) daran, das Problem zu lösen.

3. Mitteilungen Markus Vogel

3.1 Versicherungen Kleintiere Schweiz

Markus Vogel und Sandra Lanz hatten mit dem Broker, Stephan Aeberhardt, von Gate Swiss Maklerservice GmbH am 30. Juli 2018 ein Treffen. Sie hatten einen sehr guten Eindruck von der kompetenten und seriösen Arbeit des Brokers. Zu den Versicherungen Dienstfahrten, Pensionskasse BVG, UVG, UVG Zusatz und Ergänzung zur obligatorischen Unfallversicherung hat der Broker die Leistungen und Prämien verschiedener Versicherungen verglichen.

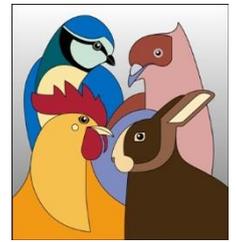
Zum Rechtsschutz liegt noch keine Offerte vor, da die Leistungen nicht genau definiert werden können, und es bei einem eventuellen Leistungsausbau stets grosse Kostendifferenzen geben kann. Aktuell ist die Rechtsschutzversicherung für Kleintiere Schweiz ein beträchtliches Defizitgeschäft; möglich wäre, dass es mit Zusatzleistungen mehr Abschlüsse gäbe – sicher ist dies aber keineswegs. Peter Iseli stellt in Frage, dass das Führen einer Rechtsschutzversicherung zu den Kernkompetenzen des Dachverbandes gehört. Und Samuel Zürcher beantragt, mit der Rechtsschutzversicherung aufzuhören; die meisten Mitglieder seien vermutlich privat und besser auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten rechtsschutzversichert.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst einstimmig, die Rechtsschutzversicherung Kleintiere Schweiz per Ende 2018 abzuschaffen.

Bei der Dienstfahrten-Kasko ist eine massive Prämienreduktion möglich; Schadenfälle inklusive dazu notwendige buchhalterische Aufgaben würde Stephan Aeberhardt übernehmen. Der Vorstand favorisiert die Offerte AXA.

Bei der Pensionskasse BVG will Simon Koechlin wissen, ob mit der günstigeren Offerte die Mitarbeitenden keinen Leistungsabbau hinnehmen müssen im Vergleich zum Istzustand. Markus Vogel versichert, dass es für die Mitarbeitenden keinen Leistungsabbau gebe; laut Broker würden sich die Leistungen auch mit der niedrigeren Jahresprämie auf hohem Niveau bewegen. Zudem würden künftig vermutlich sämtliche BVG-Versicherungen den Vollschutz aufgeben. Es wird empfohlen, bei der AXA Winterthur zu verbleiben.

Sandra Lanz wird Stephan Aeberhardt mitteilen, dass er nun in dem von ihm offerierten Rahmen weiterfahren kann.



3.2 Marketingkonzept «Tierwelt»

Markus Vogel erklärt, dass der Vorstand mehr Zeit brauche, um das Konzept zu diskutieren und allenfalls eine Weiterentwicklung der Marke Tierwelt zu erarbeiten. Roland Oetterli seinerseits meinte, der Vorstand sei Besitzer der Tierwelt. Das Konzept habe die Aufgabe wachzurütteln. Jetzt bestehe die Chance, etwas zu ändern, die Marke Tierwelt zu entwickeln. Dies sei ein ständiger Auftrag der Marketingkommission und des Vorstandes. Roland Oetterli ist der Ansicht, es brauche eine Arbeitsgruppe für den Weg in eine neue Medienwelt; und dies koste etwas. Der Vorstand müsse nun entscheiden und aufzeigen, wohin die Reise gehe. Für Peter Iseli muss zuerst geklärt werden, wie der Verband künftig strukturiert ist; der Verband sei nicht mehr in der Lage, die Sicherheit betreffend Tierwelt zu gewährleisten.

Simon Koechlin plädiert dafür, man sei digital zwar auf allen Kanälen präsent, es müsse aber unbedingt rasch mehr gemacht werden. Zwei Baustellen müssten sofort angegangen werden: 1. Es braucht eine neue Webplattform auf dem aktuellsten technologischen Stand. 2. Es braucht ein e-Paper, welches bequem auf Tablets und Smartphones gehandelt und gelesen werden kann. Und Simon Koechlin ruft mit Nachdruck in Erinnerung, dass immer noch 95% des Verdienstes der Tierwelt aus der Printausgabe komme.

3.3 Tierwelt-Abrechnung 2. Quartal

Im Zeitraum 01.04.2018 bis 30.06.2018 ist der Erlös im Vergleich zu derselben Vorjahresperiode um 6.9% zurückgegangen, die Kosten um 5.9%. Das Tierwelt-Ertragnis für Kleintiere Schweiz ist um 10.6% zurückgegangen. Am meisten eingeschenkt hat wiederum der Rückgang bei den Inseraten: minus 14.4%. Bei der Druckrechnung resultierte ein Minus von 6.4%.

Im ersten Halbjahr 2018 resultierte im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres bei den Erlösen ein Minus von 8.0%, bei den Kosten ein Rückgang von 2.0%. Das Tierwelt-Ertragnis ging um 26,5% zurück (Erlöse bei den Inseraten minus 17.2%; Druckrechnung minus 3,4%). Beat Kaufmann ergänzte, dass der Erlös bei den Inseraten im Juli um 6% zurückging; ein wenig ein besseres Resultat. Beim Vergleich mit der Spezialpresse Schweiz hingegen liege die Tierwelt jedoch höher im Minus.

3.4 Halbjahresabschluss 2018 Rechnung Kleintiere Schweiz

Samuel Zürcher erläutert den Halbjahresabschluss der Laufenden Rechnung 2018 von Kleintiere Schweiz. Die Gesamtrechnung Januar bis Juni schliesst mit einem Verlust ab.

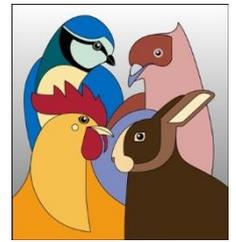
3.5 Ausstellungssperre

Der Untersuchungsbeauftragte Kleintiere Schweiz hat durch rechtskräftige Disziplinarverfügung gegen Valton Alimi eine zweijährige Sperre erlassen.

3.6 Vereinfachung Gerichtsbarkeit

An der DV Kleintiere Schweiz in Yverdon haben die Delegierten einer von Rassekaninchen Schweiz beantragten Vereinfachung der Verbandsgerichtsbarkeit zugestimmt. Der Präsident des Verbandsgerichts, Dieter Haas, möchte nun eine Projektgruppe unter seiner Leitung, mit mindestens einem Vorstandsmitglied und mit der Kooperation von Manuel Strasser installieren.

Beschluss: Der Vorstand hat einer Projektgruppe mit Dieter Haas als Leiter sowie den Mitgliedern Christian Knuchel, Peter Iseli und Sandra Lanz zugestimmt. Für eine Mitarbeit wird Manuel Strasser angefragt.



4. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Es wurden drei Gesuche diskutiert und bewilligt.

5. Mitteilungen der Fachverbände

5.1 Ziervögel Schweiz

Am Sonntag, 09. September, findet in Busswil bei Büren die 1. Verbandsgemeinde Ziervögel Schweiz statt. Sandra Lanz hat im Auftrag des Fachverbandes sämtlichen rund 2'200 Mitgliedern von Ziervögel Schweiz eine persönliche Einladung zugestellt. Herzlichen Dank für diesen sehr geschätzten Effort, Sandra! Das Motto der Gemeinde richtet sich nach dem Credo des Fachverbandes: «Zukunft gestalten!». Schwerpunkt der Diskussion soll unter anderem das Thema Eigenständigkeit insbesondere in Bezug auf die wirtschaftliche und strukturelle Zukunftssicherung des Fachverbandes und die diesbezüglich erforderlichen Massnahmen sein, erläutert Stefan Kocher. Detaillierte Informationen zur Verbandsgemeinde sind im Netz sowie im «Kleintierzüchter» Nr. 32 vom 09.08.2018 verfügbar. Je nach Ergebnis der Diskussion vom 9.9. behält sich der Fachverband vor, per Anfang Dezember 2018 eine ausserordentliche Delegiertenversammlung einzuberufen mit dem Ziel, Massnahmen, über deren Dringlichkeit Konsens besteht, rasch einführen bzw. umsetzen zu können.

5.2 Rasetauben Schweiz.

Christian Knuchel berichtet, dass die Überarbeitung der Pflichtenhefter des Vorstandes bis zur Sitzung am 22. September abgeschlossen wird. Dannzumal werde auch das Budget 2019 verabschiedet, welches an der POK 2019 erläutert werde. Für die Nationale Taubenausstellung in Gubiasco TI konnte der Ausstellungsvertrag abgeschlossen werden. Zudem musste sich der Vorstand mit einem Tierschutzfall befassen.

5.3 Rassegeflügel Schweiz

Jean-Maurice Tièche erläutert, dass die Schweizer Züchterinnen und Züchter in Dänemark kein Geflügel ausstellen können. Grund sind erhebliche Verschärfungen der Veterinärbestimmungen in Dänemark. Gemäss den Bestimmungen müsste das Schweizer Geflügel gegen Newcastle Disease und ILT geimpft werden; zudem müssten die Impfungen und die Salmonellen mittels kostspieligen Analysen bei jedem Tier verifiziert werden. Das Wassergeflügel kann ausgestellt werden. Die Informationen zu dieser unerfreulichen Entwicklung sind auch auf der Website und auf Facebook von Rassegeflügel Schweiz aufgeschaltet. Jean-Maurice Tièche hat mit dem EE-Präsidium und mit dem Präsidium der EE-Sparte Geflügel beim dänischen Veterinäramt mit Schreiben die unhaltbare und viel zu kurzfristige Kommunikation moniert. Für Irritation und ein gewisses Unverständnis sorgt auch, dass die Tierschutzbeauftragten der EE offensichtlich gar nichts erreicht haben.

5.4 Rassekaninchen Schweiz

Peter Iseli musste beim OK EE-Schau die Unterlagen mit Nachdruck einfordern. Das neue Reglement ist erst eingetroffen, als die Unterlagen schon verschickt waren. Für die Schweiz ändert sich im neuen Reglement nichts. Eine externe Agentur hat eine optisch ansprechende und inhaltlich informative Broschüre geschaffen; gedacht als Gegengewicht zu entsprechenden Publikationen des STS. Zurzeit ist der Vorstand daran, die ausserordentliche POK vom 06.10.18 im Restaurant Sonne in Reiden vorzubereiten. Auf der Website Rassekaninchen gibt es eine Link zu «Infos VHK 2018». Es gibt leider immer



noch von professioneller Seite Fehlinformationen zu VHK 2. Der Vorstand wird mit Gesprächen Korrekturen veranlassen.

6. Verschiedenes

6.1 Delegationen

- 100 Jahre OV Erlach und 75 Jahre Papiermühle Ittigen: delegiert ist Peter Iseli.
- GV Schweiz. Zwergwidderklub: wird entschuldigt.
- Jubiläum 10 Jahre Rammlerschau in Schwarzenburg und 75-Jahre-Vereinsjubiläum; delegiert ist Peter Iseli.

6.2 Ehrungen Mitglieder

Sollen Mitglieder auch bei 60, 70, 80 und 90 Jahren Mitgliedschaft bei Kleintiere Schweiz geehrt werden? Der Vorstand ist damit nicht einverstanden. Sandra Lanz wird der entsprechenden Person eine Antwort zukommen lassen.

6.3 Delegiertenversammlung

La Fauvette, Delémont organisiert die Delegiertenversammlungen der Fachverbände und von Kleintiere Schweiz 2020 an einem Tag.

6.4 Schulställe

Die Schulställe sind zurzeit bei Peter Iseli eingelagert.

6.5 Agenda 2019 und Jahrbuch

Es steht zur Debatte, ob die Agenden und die Jahrbücher weiterhin kostenlos an rund 140 Funktionäre versandt werden sollen.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst, dass die Agenden weiterhin gratis an die Funktionäre abgegeben werden; für das Jahrbuch hingegen müssen die Funktionäre Fr. 10.00 bezahlen.

6.6 Jugendlager und EE-Schau

Regula Wermuth berichtet, dass das Jugendlager 2018 sensationell war. Es gab Kinder und Jugendliche, die seit 8 Jahren dabei waren. Und es gibt nicht wenige, die auch über das Lager hinaus Kontakte pflegen. Es habe eine Ruhe und Harmonie geherrscht während der Lagerwoche. Auch bei den Finanzen sieht es gut aus, dank Top-Sponsoren. Die Jugendlichen haben auch einen Lagerfilm gedreht.

EE-Schau: Regula Wermuth bittet die Fachverbände den Hotelbedarf zu melden, damit sie die definitiven Reservationen nach Dänemark melden kann.

Ende der Sitzung: 11.30 Uhr

Hemberg, 13. August 2018

Markus Vogel, Präsident

Jürg Schmid, Protokoll